

Nach seinem Abschluss als Maschinenbau-Ingenieur 1991 am TGM-Wien, folgte ein Publizistik- und Politologie-Studium an der Universität Wien. Als „Spätberufener“ nahm Martin Oberhauser ab dem Jahr 2000 privaten Schauspiel- und Gesangsunterricht und absolvierte 2003 die Bühnenreifeprüfung. Nach zahlreichen Theater- und Musicalproduktionen - u.a. Theater in der Josefstadt, Wiener Metropol, Stockerau Festspiele, Bühne im Hof, und Stadttheater Berndorf – widmet er sich seit 2009 zusätzlich auch vermehrt TV- und Kinoproduktionen. So hatte er 2010 seine erste Serienhauptrolle in „Eine Couch für alle“ unter der Regie von Reinhard Schwabenitzky. Des weiteren spielte er bislang im Fernsehen u.a. in „Schnell ermittelt“, „Tatort“, „Oben ohne“, „Soko Donau“, „Schlawiner II“, und zuletzt in „Hangover in Highheels“ mit. Im Kino war er u.a. in „Atmen“ (Karl Markovics) und „Der letzte Sommer der Reichen“ zu sehen. Im Kabarett stand er mit Alfons Haider in „Himmel, Hölle, Haider“ auf der Bühne, und seit 2011 produziert und spielt er gemeinsam mit Nina Blum die Kabarettprogramme „Sex & Reden“ und „Schlaflose Nächte“. Seit 2014 läuft sein erstes Solokabarett „MYFALL“. Infos unter: www.martinobhauser.com